

Thema: Prater Wien

Autor: Katharina Blaschke

## Maifeste

# Anders feiern am Tag der Arbeit

Historisches im Waschsalon oder Tierisches in Schloss Hof. Es gibt auch Alternativen zum Prater-Maifest.

VON KATHARINA BLASCHKE

Es muss nicht immer der traditionelle Maiaufmarsch im Wiener Prater sein. Auch anderswo gibt es an diesem Feiertag viel zu unternehmen. Hier ein Überblick:

Am Tag der Arbeit lädt das Rote Wien im **Waschsalon** Karl-Marx-Hof (19., Halteraugasse 7) wieder zu einem Tag der offenen Tür. Hier erfährt man so manches zur Geschichte des 1. Mai. Zu sehen sind etwa historische Maibzeichen, Festbroschüren sowie Filmaufnahmen von Maiaufmärschen aus den 1920er-Jahren. Heute hat man auch zum letzten Mal die Möglichkeit, die Ausstellung „Hubert Gessner. Architektur der Arbeiterbewegung“ zu sehen. Das Vorwärts-Haus, das Arbeiterheim Favoriten und die Augartenbrücke in Wien zählen zu den bekanntesten Bauwerken des Otto-Wagner-Schülers.

Von 12 bis 17 Uhr, Eintritt frei, [www.dasrotewien-waschsalon.at](http://www.dasrotewien-waschsalon.at)

Zu einem geselligen, ungezwungenen Miteinander unter dem Maibaum lädt heute das **Imperial Riding School Renaissance Vienna Hotel** (3., Ungargasse 60). Die Kinder können hier unter professioneller Aufsicht im Hotelgarten spielen, während die Erwachsenen bei beschwingten Jazz-Klängen die sommerliche Kulisse genießen. Schmankerlstationen mit geräuchertem Bio-Saibling, rustikalen Aufstrichbrotchen, City-Barbecue-Specials und Würstel-

bar zählen ebenso zu den kulinarischen Highlights wie hausgemachte Eistees, regionale Bier- und Weinspezialitäten, Zuckerwatte und kreative Drinks.

Von 11 bis 21 Uhr, Eintritt frei

Einen Maiaufmarsch der etwas anderen Art gibt es heute ab 14 Uhr im **Schloss**

**Hof** in NÖ. Ob Lamas, Alpakas, Pferde, Brillenschafe, Minishetlandponys, weiße Esel oder exotische Trampeltiere – alle sind sie herausgeputzt für einen barocken Tierumzug. Mit Annelies und Mortadella, den zwei weißen Eselstuten, können die Besucher auch Kutschenfahrten unternehmen. Natürlich gibt es auch einen Maibaum, um den eine Tanzgruppe den traditionellen Bandltanz vorführen wird.

Ab 14 Uhr, Erwachsene: 11 €, Familienkarte: 29,50 €, bis 18 Jahre: 7,50 Euro, Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt.

Wer doch eine Runde mit dem Riesenrad drehen oder Hochschaubahn fahren möchte, der sollte eine besondere Weltpremiere im

**Wiener Prater** nicht verpassen. Das größte Schlagzeug der Welt – The Big Boom – wird heute im Rahmen des Maifestes im wahrsten Sinn des Wortes für gehörigen Wirbel sorgen. Nicht nur die Kinder werden staunen, wenn sie plötzlich vor einem 6,50 Meter hohen Schlagzeug-Ungetüm stehen. Die vier Trommelprofis von „Drumartic“ werden in luftiger Höhe stündlich eine Show abliefern und das Publikum „schwindlig“-spielen. Weitere Konzerte, Sportvorführungen, Mitmach-Aktionen und ein umfangreiches Kinderprogramm sorgen zudem für Unterhaltung. Zum Abschluss gibt es um 22 Uhr noch ein riesiges

Feuerwerk.

Von 13 bis 22 Uhr, Eintritt frei



**Barocker Aufmarsch:** Schloss Hof im Marchfeld

Thema: Prater Wien

Autor: Katharina Blaschke



HANNES HOCHMUTH

**Traditionell:** Das Maifest im Prater mit Riesenrad und dem größten Schlagzeug der Welt



INGO PERTRAMER

**Die Geschichte** des 1. Mai im roten Waschsalon



IMPERIAL RENAISSANCE HOTEL

**Exquisite Kulinarik** und Jazz im Hotelgarten